

COLD NEIGHBOURHOOD

Buchtipps

DIE GESCHICHTE

Es sollte eine ganz besondere Woche mit viel Spass werden, Izzys Geburtstagsgeschenk an Aris: ein Kurztrip nach Italien, anschliessend an ihren einwöchigen Schulausflug, nur er und sie. Keine Schule, keine Eltern, stattdessen das Meer, Strandpartys und Freiheit! Doch Aris hat ein Geheimnis und seine Vergangenheit holt ihn ein. Aber nicht nur er verbirgt etwas: Wer ist dieser Domenico, den sie auf einer Party kennenlernen, wirklich? Jeder Tag bringt neue Überraschungen, und am Ende ist es nicht nur einer, der für seine Liebe und sein Leben eine wichtige Entscheidung treffen muss. Ein Buch über die Liebe, verpasste Chancen und den Mut, zu sich selbst zu stehen.

MEINE MEINUNG

Mit jungen 14 Jahren hat Kayla Strazza ihren ersten Roman geschrieben und mit 15 veröffentlicht. Das Buch behandelt verschiedenen Themen wie Homosexualität, psychische Krankheiten, Freundschaften und vieles mehr. Aris und Izzy, beste Freunde, verbringen ihren ersten gemeinsamen Urlaub in Italien und erleben viele Abenteuer. Aris hat dabei die Chance, sich selbst zu entdecken und sich auszuleben und man freut sich über seine Entwicklung, welche er macht. Man gönnt ihm alles Gute und fiebert mit ihm und Domenico mit. Die Geschichte macht sofort Lust auf Ferien in Italien mit Sonne, Strand und Party. Dabei werden aber auch ernste Aspekte wie Depressionen, schwierige Familienverhältnisse etc. angesprochen.

GEWINNE DAS BUCH !!!

Wir verlosen 3x das Buch
Cold Neighbourhood
Zum Gewinnen schreibst du uns ein
E-Mail mit dem Betreff «Buchtipps»
und deinen Kontaktdaten an:
wettbewerb@4-teens.ch

Einsendeschluss: 15. September 2021

FACTS

Autorin: Kayla Strazza
Nationalität: Schweiz

Interview

Kayla Strazza wohnt in der Nähe von Biel und besucht das Gymnasium Biel-Seeland mit dem Schwerpunkt Physik und angewandte Mathematik. Im September wird sie sechzehn Jahre alt, hat aber ihr erstes Buch mit 14 Jahren geschrieben. In ihrer Freizeit tanzt sie, beispielsweise Jazzdance, Ballett und Contemporary, im Modern Jazzdance nimmt sie an Wettkämpfen teil. Ausserdem schreibt und liest sie natürlich oft und gerne.

4-Teens: Wie fühlt sich das an, mit 15 Jahren schon ein Buch veröffentlicht zu haben?

Kayla: Ich freue mich sehr und bin auch extrem dankbar über diese Möglichkeit, welche ich bekommen habe. Es war schon immer mein Traum, ein eigenes Buch zu veröffentlichen, ich habe aber nicht gedacht, dass ich dies schon so früh erreichen könnte!

4-Teens: Du schreibst über queere Personen. Wie stark hast du dich mit der LGBTQB-Community auseinandergesetzt?

Kayla: Ich bin eine Person, welche sehr nach Gerechtigkeit strebt. Noch nie habe ich verstanden, wieso manche Personen weniger Rechte als andere haben sollten, aufgrund von Faktoren, die sie nicht kontrollieren können. Mir ist es wichtig, in diesem und folgenden Büchern diese Vielfalt von Identitäten zu repräsentieren und hoffe, ich kann dies so akkurat wie möglich machen. Es ist jedoch ein Roman und kein Sachbuch.

4-Teens: Woher hattest du die Inspiration, das Buch zu schreiben?

Kayla: Ich wollte eine Geschichte schreiben, die ein Gefühl des Sommers verbreitet und habe mich deshalb für den Schauplatz Italien entschieden. Jedoch wollte ich auch Themen porträtieren, welche etwas ernster sind und mit welchen ich mich schon eine Weile beschäftigte. Als ich dies festgelegt hatte, kamen nach und nach weitere Ideen dazu. Da bin ich sehr spontan, manchmal kommen die Ideen einfach aus dem Nichts. Bei meiner Geschichte war mir ausserdem wichtig, sehr nahe an aktuellen Ereignissen und Problemen, wie beispielsweise der Homophobie und sozialen Angststörungen aufzugreifen. Die Grundidee meiner Geschichte sollte zeigen, dass jede Person die gleichen Rechte haben sollte, in der Gesellschaft wie auch im Ausleben der eigenen Identität und welche Auswirkungen es haben kann, wenn dies nicht so ist.

4-Teens: Wer durfte dein Buch als Erstes lesen?

Kayla: Schon seit Beginn war es wichtig für mich, dass mein erstes Buch auch etwas Persönliches wird und ich mich nicht sehr beeinflussen lasse. Bevor ich es einschickte und es auch lektoriert wurde hat nur meine Mutter mein Buch gesehen. Das war auch sehr kurzfristig. Am Abend bevor ich das Buch einschicken musste, habe ich es ihr noch zum Lesen gegeben.



Ein Bericht von
Jugendreporterin
Daniela Gasser



Die Autorin:
Kayla Strazza